

Neuigkeiten aus der Graduiertenakademie (11-12 / 2020)

Donnerstag, 10. Dezember 2020

Liebe Doktorandinnen und Doktoranden,
liebe Betreuerinnen und Betreuer,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Hochschule Anhalt

Anhalt University of Applied Sciences

neben aktuellen Informationen aus unserer Hochschule und dem Land, finden Sie wie gewohnt [Angebote](#) der Graduiertenakademie, [Ausschreibungen](#) sowie [Lese- und Podcast-Tipps](#).

Ich wünsche allseits weiterhin eine besondere Adventszeit, sichere Weihnachtsfeiertage und ausnahmsweise einen ruhigen Jahreswechsel! Bleiben Sie alle gesund!

Viele Grüße
Kai-Friederike Oelbermann

Aktuelles

1. (WISSENSCHAFTLICHER??) NACHWUCHS IN SICHT

Dies ist vorläufig der letzte Newsletter aus meiner Feder. Wir erwarten im Januar Kind Nr. 3. Ich verabschiede mich daher ab morgen in den Mutterschutz. [Dr. Ulrike Herbert](#), seit August 2020 Mitarbeiterin im FTTZ, wird ab sofort meine Vertretung als Koordinatorin der Graduiertenakademie übernehmen. Zusammen mit unserer neuen Vizepräsidentin für Forschung und Nachhaltigkeit wird sie sich um alle Themen rund um die Promotion kümmern.

2. PROF. DR. SABINE TISCHEW | NEUE VIZEPRÄSIDENTIN FÜR FORSCHUNG UND NACHHALTIGKEIT

Am 4. November 2020 wurde Sabine Tischew zur neuen Vizepräsidentin für Forschung, Transfer und Nachhaltigkeit gewählt. Durch ihre langjährige Erfahrung in der Betreuung von Promovierenden ist sie bestens gewappnet, um sich in die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses einzubringen. Der Aufbau von Promotionszentren und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses wird ein wichtiger Schwerpunkt ihrer Amtszeit, die am 1. Januar 2021 beginnt.

„Über die Gründung der Graduiertenakademie an unserer Hochschule im Jahr 2018 habe ich mich sehr gefreut, da sie unsere Nachwuchswissenschaftler vernetzt und bei wichtigen Fragestellungen auf dem Weg zur Promotion unterstützt. Als erste Einrichtung dieser Art an einer HAW in Sachsen-Anhalt war sie auch maßgeblich am Aufbau der landesweiten Strukturen beteiligt, die dieses Jahr durch die Möglichkeit eines eigenständigen Promotionsrecht für forschungsstarke Fachrichtungen und durch eine Fördersumme in Höhe von 7 Mio. € belohnt wurden. Weitere interessante Informationen dazu finden Sie unten.

Nachdem bereits Leitlinien zur Qualitätssicherung und -steigerung von Promotionen eingeführt wurden und regelmäßig Workshops und Netzwerktreffen angeboten werden, freue ich mich nun auf die Beantragung und Gründung der drei Promotionszentren mit eigenständigem Promotionsrecht, die teilweise auch hochschulübergreifend arbeiten werden.

*Neben den sich seit Jahren bewährenden Vorhaben, gibt es immer neue Aufgabenfelder, auf denen sich die Hochschule Anhalt engagiert. So blicken wir gespannt auf die Einführung von Tandem-Stellen, auf denen promovierte Wissenschaftler*innen die Dualität von Forschung und Praxis erlangen können, die eine wesentliche Voraussetzung für einen Ruf auf eine HAW-Professur ist!“*

3. DIE 4 HOCHSCHULEN FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN (HAW) IN SACHSEN-ANHALT SICHERN SICH 7 MIO. € FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS

Die vier HAW des Landes Sachsen-Anhalt, die Hochschulen Anhalt, Harz, Magdeburg-Stendal und Merseburg haben einen gemeinsamen Antrag beim Bund-Länder-Programm [FH-Personal](#) eingereicht und gewonnen— ihnen stehen bis 2026 rund 7 Mio. € für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zur Verfügung ([Pressemitteilung des Ministeriums](#)).

Die Hochschule Anhalt wird das Projekt ab April 2021 federführend koordinieren. Schwerpunkte werden der Ausbau von attraktiven Karrierewegen an HAW und eigenständige Promotionsverfahren seien. Letztere will nach Hessen, NRW, Sachsen-Anhalt nun auch Bayern in Zukunft ermöglichen...

4. PROMOTIONSRECHT FÜR FORSCHUNGSSTARKE BEREICHE AN HAW IN BAYERN

Das bayerische Staatsministerium wird im Rahmen des Hochschulinnovationsgesetzes die Übertragung eines Promotionsrechts an besonders forschungsstarke Bereiche der HaWs ermöglichen. [Hier](#) geht's zu den Eckpunkte der bayerischen Hochschulrechtsreform.

Angebote der Graduiertenakademie

5. STATISTIK KOMPAKTKURS | 2.-4. FEBRUAR 2021

Vom **2. bis 4. Februar 2021** bietet Prof. Dr. Achim Wübker wieder einen Statistik-Kompaktkurs für alle Promovierenden an. Der Kurs wird jeweils von 9h00 bis ca. 17h00 stattfinden. Wir werden kurzfristig entscheiden, ob der Kurs in Präsenz oder als Online-Format durchgeführt wird. Weitere Informationen [hier](#).

6. PROMOTIONSVEREINBARUNGEN

Wir ermuntern weiterhin alle Promovierende eine Promotionsvereinbarungen mit ihren Betreuenden abzuschließen. Auf unserer [Website](#) stehen Muster zu Promotionsvereinbarungen und Arbeitsplänen zum Download zur Verfügung. Falls Sie Beratung diesbezüglich benötigen, können Sie sich gerne [melden](#).

7. LÖSUNGSORIENTIERTE BERATUNGEN | COACHING UND SUPERVISION

Der ein oder andere kennt die Situation, wenn Motivationsprobleme, Schreibblockaden, Ängste bezogen auf die Pandemie etc. das Arbeiten und Forschen behindern. Dr. Elke Eckhardt kann Möglichkeiten (Erkennen des Problems, Selbstreflexion, Umgang mit Kritik) aufzeigen, dem zu begegnen. Ihr Angebot steht allen Promovierenden offen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

8. NWK 2021 | 26. UND 27. MAI 2021 IN JENA

Nachdem sich das Organisationsteam der Nachwuchswissenschaftler*innen-Konferenz (NWK) im April schweren Herzens dazu entschlossen hatte, die NWK 2020 abzusagen, freut es sich für den 26. und 27. Mai 2021 nach Jena einzuladen. Neben einem neuen Termin gibt es auch einen zusätzlichen Call for Papers. Beitragseinreichungen sind **bis zum 21.01.2021** möglich. Weitere Informationen zur NWK sowie zur Einreichung von Beiträgen unter <https://www.eah-jena.de/nwk2020>.

9. DANCE YOUR PHD

Wie erklärt man sein Promotionsthema auf einer Party? Wie wäre es mit einem Video, das Ihre Doktorarbeit durch Ausdruckstanz erklärt: [Wettbewerb "Dance Your Ph.D."](#)

Ausschreibungen für Nachwuchswissenschaftler*innen

10. EMMY NOETHER-NACHWUCHSGRUPPEN IM BEREICH „METHODEN DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ“

Methoden der Künstlichen Intelligenz (KI) sind Schlüsselverfahren in verschiedensten Forschungsbereichen und werden zunehmend integraler Bestandteil des Erkenntnisprozesses in der Wissenschaft. Im Rahmen ihrer strategischen Förderinitiative zur KI setzt die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) einen **Schwerpunkt auf die Stärkung des wissenschaftlichen Nachwuchses in diesem Bereich**. Die DFG fordert daher besonders qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler im Forschungsfeld KI zur Antragstellung im Emmy Noether-Programm auf. Als Frist für die Einreichung der Vollerträge ist der **28. Juli 2021** vorgesehen. Weitere Informationen [hier](#).

11. FRITZ THYSSEN STIFTUNG

Die Fritz Thyssen Stiftung vergibt Postdoc-Forschungsstipendien, um einzelne Nachwuchswissenschaftler in einem Forschungsprojekt zeitlich befristet zu unterstützen, damit sie sich ganz auf das von ihnen ausgewählte Forschungsprojekt konzentrieren können. Anträge können jederzeit gestellt werden, Entscheidungen werden in der Regel innerhalb von acht Wochen getroffen. Weitere Informationen [hier](#).

12. BRANCO-WEISS-STIPENDIUM

Das Branco-Weiss-Stipendium ruft zur Einreichung von Bewerbungen für seine Postdoktorandenstipendien auf. Diese werden an Forscher*innen vergeben, die unkonventionelle Projekte in neuen Bereichen der Natur- und Sozialwissenschaften und des Ingenieurwesens verfolgen. Der letzte Termin für Bewerbungen ist der **15. Januar 2021**. Weitere Informationen [hier](#).

Preise für Nachwuchswissenschaftler*innen

13. BERND RENDEL-PREIS FÜR GEOWISSENSCHAFTEN

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft vergibt seit 2002 jährlich die Bernd Rendel-Preise an Nachwuchs-Geowissenschaftlerinnen und -wissenschaftler mit Hochschulabschluss, die noch nicht promoviert sind. Die Preise werden aus den vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft verwalteten Erträgen der Bernd Rendel-Stiftung finanziert und sollen von den Preisträgerinnen und Preisträgern für wissenschaftliche Zwecke wie beispielsweise die Teilnahme an internationalen Kongressen und Tagungen verwendet werden. Als Kriterien für die Preisvergabe gelten Qualität und Originalität der bisherigen Forschungsarbeiten, die jedoch noch nicht abgeschlossen sein müssen (Diplom- bzw. Masterarbeiten, laufende Dissertationen oder andere Arbeiten). Weitere Informationen [hier](#).

14. DEUTSCHER STUDIENPREIS: NEUE BEWERBERRUNDE

Neues Jahr, neues Glück: Die Körber-Stiftung schreibt erneut den Deutschen Studienpreis für die beste Promotion unterschiedlicher Fachrichtungen aus. Er gilt als einer der wichtigsten und höchstdotierten Preise für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler; Schirmherr ist Wolfgang Schäuble. Eine Bewerbung einreichen kann, wer im Jahr 2020 mit magna oder summa promoviert wurde. Es gibt keine Altersbeschränkung. Hier geht's zur [Ausschreibung](#). Das Bewerbungsportal schließt am **1. März 2021**.

15. WUS-FÖRDERPREIS 2021

Der World University Service (WUS) zeichnet Absolvent*innen an deutschen Hochschulen aus, die sich in ihren Studienabschlussarbeiten – gleich welcher Fachrichtung – mit einem der folgenden Themen der Sustainable Development Goals (SDG) aus der Agenda 2030 der Vereinten Nationen auseinandergesetzt haben: *i: Bildung für nachhaltige Entwicklung; ii: Globales Lernen; iii: Menschenrecht auf Bildung*. Bewerbungsschluss ist der **28. Februar 2021**. Weitere Informationen [hier](#).

Tipps und Tricks für die Promotionszeit

16. LESETIPP: IST INTERDISZIPLINARITÄT EIN KARRIEREVORTEIL?

„Schon seit der Promotion ist meine Forschung sehr interdisziplinär angelegt. Ich dachte immer, dass das ein Karrierevorteil ist – aber wenn ich mir anschau, wer berufen wird, sind das meist disziplinär orientierte Leute. Wie sind also meine Chancen?“, fragt ein Postdoc. [Hier](#) geht's zur Antwort.

16. HÖRTIPP: OPEN ACCESS – DER PODCAST ZUM THEMA

In der [Podcast-Mini-Serie](#) dreht sich alles um die Publikationsform der Zukunft. Podcaster und Radiomoderator Holger Klein geht dem Thema Open Access zusammen mit seinen Gästen auf den Grund.

P.S. Falls Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie eine kurze E-Mail an graduiertenakademie@hs-anhalt.de.